

T e i l s t u d i e n o r d n u n g
für das Fach 10.2 Germanistik mit dem Schwerpunkt
Ältere deutsche Literaturwissenschaft
(Haupt- und Nebenfach)
für den Magisterstudiengang der Universität Bamberg

§ 1 Geltungsbereich

Die Teilstudienordnung beschreibt Ziele, Inhalte und Verlauf des Studiums im Hauptfach bzw. Nebenfach Germanistik mit dem Schwerpunkt Ältere deutsche Literaturwissenschaft im Rahmen des Magisterstudiengangs der Universität Bamberg.

§ 2 Fachspezifische Studienvoraussetzungen

Das Studium der Germanistik mit dem Schwerpunkt Ältere deutsche Literaturwissenschaft setzt das Latinum voraus. Studienanfänger, die diese Voraussetzung nicht erfüllen, müssen das Latinum bis zur Meldung zur Zwischenprüfung nachweisen. Zum Erwerb des Latinum bietet die Universität Bamberg entsprechende Lehrveranstaltungen an.

§ 3 Fachspezifische Studienziele

Im Verlauf des Studiums werden breite Kenntnisse der deutschen Sprachwissenschaft, der Älteren deutschen Literaturwissenschaft und der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, angemessene Kenntnisse sprach- und literaturwissenschaftlicher Methoden und Fähigkeiten zu ihrer Anwendung sowie gründliche Kenntnisse von Forschungsproblemen, -methoden und -ergebnissen der Älteren deutschen Literaturwissenschaft vermittelt.

§ 4 Fachspezifische Studieninhalte

(1) Inhalte des Grundstudiums sind:

1. Im Gebiet der deutschen Sprachwissenschaft
 - a) Grundkenntnisse der Methoden und Ergebnisse synchroner und diachroner Sprachwissenschaft
 - b) Kenntnisse der Struktur der Gegenwartssprache
 - c) Einblick in die Geschichte der deutschen Sprache

2. Im Gebiet der älteren deutschen Literatur
 - a) Grundkenntnisse im Mittelhochdeutschen, Lektüre und Interpretation ausgewählter mittelhochdeutscher und/oder frühneuhochdeutscher Texte
 - b) Einblick in die Probleme der Interpretation mittelhochdeutscher und/oder frühneuhochdeutscher Texte

3. Im Gebiet der neueren deutschen Literatur

- a) auf Quellenlektüre gegründeter Überblick über die Geschichte der neueren Literatur seit dem 17. Jahrhundert
- b) Fähigkeit zur Analyse von Texten

(2) Inhalte des Hauptstudiums sind:

Vertiefung der erworbenen mediävistischen, literaturgeschichtlichen und literaturtheoretischen Kenntnisse sowie der Erwerb gründlicher Kenntnisse von Forschungsproblemen, -methoden und -ergebnissen im Gebiet der Älteren deutschen Literaturwissenschaft.

§ 5 Gliederung des Studiums

- (1) Die Gesamtzahl der Semesterwochenstunden (SWS) beträgt im Pflicht- und Wahlpflichtbereich höchstens 72 SWS im Hauptfach bzw. 36 SWS im Nebenfach. Auf das Grundstudium entfallen davon 36 SWS im Hauptfach bzw. 18 SWS im Nebenfach, auf das Hauptstudium 36 SWS im Hauptfach bzw. 18 SWS im Nebenfach Germanistik mit dem Schwerpunkt Ältere deutsche Literaturwissenschaft.

(2) Studienaufbau

1. Grundstudium

Lehrveranstaltungsart Fachgebiet und Gegenstand	Pflicht (P) Wahl (W)	Scheinpflicht (S)	SWS
Die erfolgreiche Teilnahme an zwei Proseminaren aus unterschiedlichen Teilgebieten, darunter dem für die Prüfung gewählten Teilgebiet, ist Voraussetzung für die Zulassung zur Zwischenprüfung.			
Sprachgeschichtliches Einführungsseminar	P	S	2
Gegenwartssprachliches Einführungsseminar	P	S	2
Proseminar Deutsche Sprachwissenschaft	P	S	2
Einführungsseminar Mediävistik I	P	S	2
Proseminar Ältere deutsche Literaturwissenschaft (=Mediävistik II)	P	S	2

Literaturwissenschaftliches Einführungsseminar I	P	S	2
Literaturwissenschaftliches Einführungsseminar II	P	S	2
Proseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft	P	S	2
Vorlesungen, Seminare und Übungen zur deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft	W		Hauptfach 20 Nebenfach 2

2. Hauptstudium

Lehrveranstaltungsart Fachgebiet und Gegenstand	Pflicht (P) Wahl (W)	Scheinpflcht (S)	SWS
Haupt- oder Oberseminare aus der Älteren deutschen Literaturwissenschaft	P	S	Hauptfach 4 Nebenfach 2
Vorlesungen, Seminare und Übungen aus der Älteren deutschen Literaturwissenschaft Die Hälfte der Veranstaltungen kann auch in anderen mediävisti- schen Disziplinen bzw. im Bereich der Neueren deutschen Literatur- wissenschaft zur Literatur des 17. Jahrhunderts absolviert werden.	W		Hauptfach 32 Nebenfach 16

§ 6 Fachleistungsnachweise

- (1) Sprachgeschichtliches Einführungsseminar
 Gegenwartssprachliches Einführungsseminar
 Proseminar Deutsche Sprachwissenschaft
 Einführungsseminar Mediävistik I
 Proseminar Ältere deutsche Literaturwissenschaft (= Mediävistik II)
 Literaturwissenschaftliches Einführungsseminar I
 Literaturwissenschaftliches Einführungsseminar II
 Proseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft

2 Haupt- oder Oberseminare im Schwerpunkt Ältere deutsche Literaturwissenschaft
(Hauptfach)

1 Haupt- oder Oberseminar im Schwerpunkt Ältere deutsche Literaturwissenschaft
(Nebenfach)

Innerhalb der Germanistik gilt folgende Regelung: Die erfolgreiche Teilnahme an den Einführungsseminaren (Sprachgeschichtliches Einführungsseminar, Gegenwartssprachliches Einführungsseminar Mediävistik I, Literaturwissenschaftliches Einführungsseminar I, Literaturwissenschaftliches Einführungsseminar II) ist die Voraussetzung für die Zulassung zu den Proseminaren (Proseminar Deutsche Sprachwissenschaft, Proseminar Ältere deutsche Literaturwissenschaft, Proseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft). Die erfolgreiche Teilnahme an zwei Proseminaren aus unterschiedlichen Teilgebieten, darunter in dem für die Prüfung gewählten Teilgebiet, ist Voraussetzung für die Zulassung zur Zwischenprüfung.

Die Teilnahme an Hauptseminaren ist nur nach Bestehen der Zwischenprüfung möglich. Hauptseminare können nur in den Teilgebieten besucht werden, in denen das Proseminar mit Erfolg besucht wurde. Es besteht die Möglichkeit, dass ein im Grundstudium noch nicht erbrachter Leistungsnachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einem der drei Proseminare erst im Hauptstudium erbracht wird.